

Winnipeg Marktbericht.

W. 1 Northern	95 1/2 c
" 2 Northern	93 1/2 c
" 3 "	92 1/2 c
" 4 "	84 c
" 5 "	80 c
" 6 "	79 c
Futterweizen No. 1	67 c
Hafer No. 2 weiß	33 1/2 c
" Rejected "	45 c
Gerste No. 3	4 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.41 1/2
Kartoffel	15 c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.15
" Mount Royal	\$3.00
" Glenora Patent	\$2.80
" Warrior	\$2.70
" Strong Bakers	\$2.55
" XXXX	\$1.80
Alles per Sad von 98 Pfd	
Butter Creamery	1 c
Dairy	15 c
Bieh, Stiere, gute, per Pfd.	
fette Kühe	
halbfette Kühe	
Kälber	
Schafe	
Schweine 125 — 250 Pfd.	
" 250 — 325 Pfd.	

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem **Spruce-Fichten-Föhren-** und **Ederholz** von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von **fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier.** Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tembrock Muenster, Sask.
Mgr.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	\$0.82
" 2 "	.79
" 3 "	.76
" 4 "	.67
" 5 "	.63
" 6 "	.50
Futter Weizen No. 1	.38
Hafer, weißer No. 2	.24
Gerste No. 1	.29
Flachs No. 1	1.00
Mehl, Patent	3.10
" Bran "	1.25
" Sport "	1.40
Kartoffeln	.40
Butter	.17
Eier	.20

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Feuern, Wagen und Binder Twine.
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

DANA, SASK.

Abonniert auf den „St. Peters Bote.“

Seraphim Schoenacker.

Buchhandlung und Postoffice
Agentur und Auskunftsbureau

Kommissär für Eide, Versicherung, Bürger-Papiere. Alle Sorten von Notizen. Geld zu verleihen zu leichten Bedingungen und niedrigen Zinsen. Auskunft über gute Farmändereien. Gelder kollektiert. Jrgend welche Hilfe gewährt.

P. D. Pascal, Esq., Canada.
Station: Coblenz. G. T. P.

Philip J. Hoffman

Öffentlicher Notar, Annaham.

Bürger Papiere, Deeds, Mortgage, Kontrakte und alle anderen geschäftlichen Dokumente für Canada und das Ausland angefertigt. Vereinigte Staaten Pensioner-Scheine ausgestellt, Feuer Versicherung, Anleihen auf Farm Land. Einige gute verbesserte Farmen und wildes Land zum Verkaufe, billig, nahe Kirche und Schule. Um nähere Auskunft wende man sich an mich

Bekanntmachung.

Local Improvement District 18.-S.-2.

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß alle Personen, die irgendwelche Ansprüche in Bezug auf den Local Improvement District 18.-S.-2. haben, diese ihre Ansprüche nebst Erklärungen bei J. J. Michels, Humboldt, Sask., dem Sekretär des genannten Districtes vor dem siebenten November 1909 geltend machen müssen, und Jedermann, der dies unterläßt, verliert das Recht, später Ansprüche zu erheben gegen genannten District oder irgend einen anderen District, der sonst verpflichtet gewesen wäre, solche Ansprüche zu begleichen.

Gegeben zu Humboldt, Sask., den vierten Tag des Oktober 1909.

J. J. Michels,

Sekr. und Schatzm. des L. J. D. 18.-S.-2.

Bekanntmachung.

Local Improvement District 19.-P.-2.

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß alle Personen, die irgendwelche Ansprüche in Bezug auf den Local Improvement District 19.-P.-2. haben, diese ihre Ansprüche nebst Erklärungen bei J. P. Freyling, Annaham, Sask., dem Sekretär des genannten Districtes vor dem siebenten November 1909 geltend machen müssen und Jedermann, der dies unterläßt, verliert das Recht, später Ansprüche zu erheben gegen genannten District oder irgend einen anderen District, der sonst verpflichtet gewesen wäre, solche Ansprüche zu begleichen.

Gegeben zu Annaham, Sask., den zwanzigsten Tag des September 1909.

J. P. Freyling,

Sekr. und Schatzm. des L. J. D. 19.-P.-2.

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Leserlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schwärzlichgeschriebene Korrespondenz versteht die Leser in ungemüthliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Leser Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Nützlichkeiten und Persönliches das Nützlichkeit erregen könnte. Damit ist niemanden gebietet, uns am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trübel genug.

eines Millionärs in dessen Garten niederlassen mußte. — Die Aerepaulfahrer Wright und Curtis hatten ihre Flüge schon in früher Morgenstunde begonnen, sich bei diesen Fahrten aber auf die Umfreisung von Governors Island beschränkt. Später wurde Wright aber fähner; er flog weit in die New Yorker Bai hinaus über die sie kreuzenden Schiffe hinweg nach der Freiheitsstatue, beschrieb einen Kreis um diese und flog sodann nach dem Ausgangspunkte auf Governors Island zurück. — Stadt und Staat New York bereiteten dem Nordpolführer Robert E. Peary einen begeisterten Empfang und er bildete mit seinem Dampfer „Roosevelt“ zweifelsohne am 1. Okt. den Mittelpunkt der großen Marine-Parade der Hudson-Tulon-Feier. Bei der Passierung der französischen, deutschen, holländischen und amerikanischen Kriegsschiffe dippten diese alle ihre Flaggen zu Ehren des berühmten Mannes und ihre Musikkapellen spielten dabei „Home, Sweet Home“ und „The Star Spangled Banner“.

William Smith, dessen Magen vor etwa drei Wochen durch Operation im Rushwick Hospital vollständig entfernt worden war, wurde kürzlich als geheilt aus dem Hospital entlassen. Die Aerzte erklären ihn für völlig kurirt und sehen keinen Grund ein, weshalb er sich nicht bis an sein Ende seines Lebens erfreuen sollte. Der einzige Nachteil, unter dem er zu leiden habe, sei der, daß er ausschließlich von „predigested“ (künstlich verdauten) Nahrungsmitteln leben müsse.

Almira, N. Y. In Dundee, einem nördlich von hier gelegenen Dorf, fiel während der Morgenstunden des 3. Okt. Schnee in bedeutender Menge.

Merito. Ungewöhnliche kalte Witterung, besonders in der Umgegend der Stadt, hat die Kornerte zerstört und der Gesamtertrag wird auf \$20,000,000 veranschlagt. Das Quecksilber stand am 3. Sept. morgen 2 Grad unterm Gefrierpunkte.

Pittsburg, Pa. Eine Explosion in den Offices der „Columbian Film Exchange“ im Ferguson Gebäude, richtete einen materiellen Schaden von \$200,000 an und 50 bis 75 Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Aberdeen, S. D. Die Registrierung für Regierungsheimstätten in der Cheyenne River und Standing Rock Reservaten, begann am 4. Okt. morgen um Mitternacht. Im Laufe einer Stunde waren an 6 Plätzen 1800 Namen eingetragen. Richter Witten, welcher die Registrierung leitet, hat Vorkehrungen getroffen, um in Aberdeen allein 100,000 Personen abfertigen zu können.

Seattle, Wash. Präsident Taft besuchte am 30. Sept. die Alaska-Yukon-Pacific Ausstellung und sah sich dort eine Parade an, die fast einzig in ihrer Art war. Bundesoldaten, Milizen, Matrosen, Igoroten, Indianer, Gelimos und Japaner nahmen an der Parade teil. Im großen Auditorium wurde der hohe Gast von den Mitgliedern der Ausstellungsbehörde empfangen und später durch die verschiedenen Gebäude geleitet, die während der Präsident sich da-

hin aufhielt gelehrt wurden. Nach einem in dem Staatsgebäude von New York eingenommenen Gabelstrüßchen hielt der Präsident in dem Auditorium vor einer großen Zuhörerschaft eine mit großem Beifall aufgenommene Rede. Ganz besonderes Vergnügen bereitete dem Präsidenten ein Empfang, den ihm mehrere tausend Schulkinder der Stadt veranstalteten. Sie trugen zuerst mehrere patriotische Lieder vor und führten dann gymnastische Übungen aus. Bei einer dieser Übungen hatten sie in verschiedenen Abteilungen eine solche Stellung eingenommen, daß jede der Abteilungen einen Buchstaben des Namens Taft bildete. Am 5. Okt. kam der Präsident in San Francisco, Cal. an, wobei ihm ebenfalls ein großartiger Empfang zu Teil wurde.

Kirchliches.

Winnipeg. Der hochw. P. Cordes, O.M.S., Pfarrer der St. Josephs Gemeinde dahier, ist am 1. Okt. von seiner Europareise wieder zurückgekehrt. In Köln wohnte er dem Eucharistischen Kongress bei.

Brooklyn, N. Y. Mgr. George Mundelein, der frühere Kanzler der Diözese Brooklyn, ist am 21. Sept. in der St. James Pro-Kathedrale an der 7. Straße dahier im Beisein von 4 Bischöfen und mehreren hundert Priestern zum Titular-Bischof von Vornna und Hüf-Bischof der Diözese Brooklyn geweiht worden. Einige Geistliche waren sogar aus Michigan gekommen, um der Cerimonie beizuwohnen. Anwesend waren die hochw. Bischöfe Colton von Buffalo, O'Connor von Newark und die Oberhirten von New York und Brooklyn. Die Konsekration nahm der Bischof von Brooklyn, Chas. McDonnell, vor. Die Weihe hielt Weihbischof Cusack von New York. Bei der Weihe assistierten die Benediktiner-Mönche Pfingst aus Newark und Mohr aus St. Leo, Fla. Die Studiengenossen Mgr. Mundeleins vertrat hochw. P. Walter, O.S.B., vom St. Vincents-College in Beauty, Pa. Nach der kirchlichen Feier fand in dem Pfarrhause ein Bankett statt, bei dem Mgr. Mundelein eine goldene Krone überreicht wurde.

St. Paul, Minn. Der hochw. Johann Seibert von Cologne ist kürzlich dortselbst gestorben. Derselbe war am 16. Sept. 1853 zu Wimmelbach in der Erzdiözese Bamberg geboren und war seit dem Jahre 1858 in den Ver. Staaten. Die Priesterweihe erhielt er im Juli 1880.

Webster, S. D. Am 18. Okt. kann die St. Otto-Gemeinde dahier ein dreifaches Silbernes Jubiläum feiern, zunächst ihr 25jähriges Bestehen, ferner das Silberne Priesterjubiläum ihres hochw. Pfarrers, des päpstlichen Hausprälaten Mgr. H. Mensing und dann dessen 25jährige Tätigkeit als Pfarrer der Gemeinde.

Michigan City, Ind. Der hochw. J. B. Bleckmann, einer der bekanntesten

Forschung auf Seite 7.